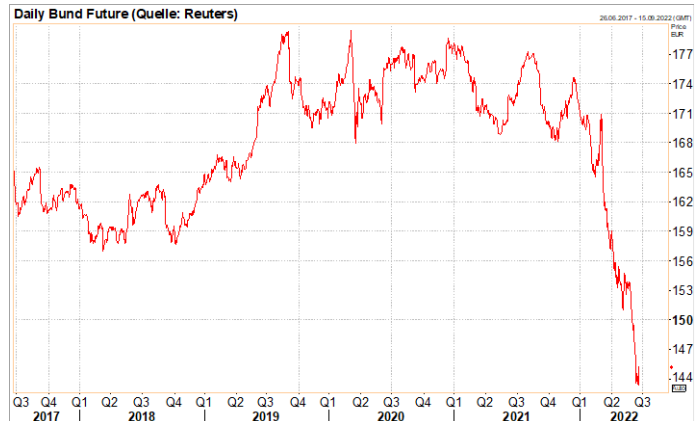


Marktüberblick am 23.06.2022

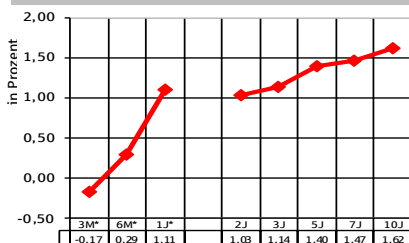
Stand: 8:56 Uhr

Aktienindizes	Stand	Veränderung ggü.		Zinsen	Stand	Veränd. ggü. Vortag	Futures/Rohstoffe/ Devisen	Stand
		Vortag	Jahresanfang					
Dax *	13.144,28	-1,11 %	-17,25 %	Rendite 10J D *	1,62 %	-14 Bp	Dax-Future *	13.138,00
MDax *	27.246,16	-0,97 %	-22,43 %	Rendite 10J USA *	3,15 %	-15 Bp	S&P 500-Future	3755,25
SDax *	12.281,11	-1,48 %	-25,18 %	Rendite 10J UK *	2,46 %	-16 Bp	Nasdaq 100-Future	11549,25
TecDax*	2.857,24	+0,25 %	-27,11 %	Rendite 10J CH *	1,31 %	-8 Bp	Bund-Future	145,06
EuroStoxx 50 *	3.464,64	-0,84 %	-19,40 %	Rendite 10J Jap. *	0,24 %	+0 Bp	VDax *	27,73
Stoxx Europe 50 *	3.396,65	-0,54 %	-11,05 %	Umlaufrendite *	1,60 %	-4 Bp	Gold (\$/oz)	1833,95
EuroStoxx *	386,09	-0,89 %	-19,37 %	RexP *	448,75	+0,33 %	Brent-Öl (\$/Barrel)	114,40
Dow Jones Ind. *	30.483,13	-0,15 %	-16,11 %	3-M-Euribor *	-0,17 %	-1 Bp	Euro/US\$	1,0565
S&P 500 *	3.759,89	-0,13 %	-21,11 %	12-M-Euribor *	1,11 %	-1 Bp	Euro/Pfund	0,8625
Nasdaq Composite *	11.053,08	-0,15 %	-29,35 %	Swap 2J *	1,74 %	-8 Bp	Euro/CHF	1,0158
Topix	1.851,74	-0,05 %	-7,01 %	Swap 5J *	2,18 %	-12 Bp	Euro/Yen	143,47
MSCI Far East (ex Japan) *	518,16	-2,12 %	-17,73 %	Swap 10J *	2,43 %	-12 Bp	Put-Call-Ratio Dax*	0,26
MSCI-World *	1.982,79	-0,28 %	-19,44 %	Swap 30J *	2,20 %	-12 Bp		* Vortag

Charts (historische Kursentwicklung)



Zinsstruktur (Euribor*/Bundesanleihen)



Marktbericht

Frankfurt, 23. Jun (Reuters) - Nach dem jüngsten Kursrutsch wagt der Dax einen Stabilisierungsversuch. Nach Berechnungen von Banken und Brokerhäusern wird der deutsche Leitindex am Donnerstag kaum verändert in den Handel starten. Für etwas Entspannung sorgt Händlern zufolge ein fallender Ölpreis. Richtig in Kauflaune seien die Anleger aber nicht. Am Mittwoch hatten aufgeflamte Rezessionsängste den Dax 1,1 Prozent ins Minus auf 13.144,28 Punkte gedrückt. Im Fokus stehen die Barometer für die Stimmung der deutschen und europäischen Einkaufsmanager. Experten erwarten für Juni in beiden Fällen einen leichten Rückgang. Zu den wenigen Unternehmen, die Geschäftszahlen vorlegen, gehört FedEx. Der Rivale der Deutschen Post hatte vergangene Woche mit einer Dividendenanhebung um 50 Prozent für Aufsehen gesorgt.

Die US-Börsen haben am Mittwoch mit leichten Kursverlusten geschlossen. Positiv aufgenommene Aussagen des US-Notenbankchefs Jerome Powell zur Geldpolitik verhinderten größere Abschlüsse an der Wall Street. Der US-Standardwerteindex Dow Jones ging 0,2 Prozent tiefer auf 30.483 Punkten aus dem Handel. Der technologieelastige Nasdaq gab 0,2 Prozent auf 11.053,08 Punkte nach. Der breit gefasste S&P 500 büßte 0,1 Prozent auf 3.759 Punkte ein. Powell bekannte sich bei seiner halbjährlichen Anhörung vor dem US-Kongress zu weiteren zügigen Zinserhöhungen, um die Inflation in den Griff zu bekommen. Gleichzeitig versuchte er, Konjunktüängste zu dämpfen. "Wir versuchen nicht, eine Rezession zu provozieren und wir werden es wohl auch nicht müssen", fügte der US-Notenbankchef hinzu. In den vergangenen Wochen hatte es immer wieder Befürchtungen gegeben, die Fed könnte mit überzogenen Zinserhöhungen die Konjunktur abwürgen. Vollständig zerstreuen konnte Powell diese Ängste nicht, weshalb US-Staatsanleihen gefragt blieben. Dies drückte die Rendite der zehnjährigen Bonds auf 3,151 Prozent. Vor dem Hintergrund der fallenden Rohstoffpreise flogen auch Aktien der Ölkonzerne und Bergbauunternehmen aus den Depots. Ölkonzerne wie Exxon und Chevron verbuchten Kursverluste von bis zu 4,3 Prozent.

Die asiatischen Börsen haben am Donnerstag keine einheitliche Richtung gefunden. Während es in China bergauf ging, kamen die Indizes in Tokio kaum vom Fleck. Der Nikkei lag 0,1 Prozent höher bei 26.171 Punkten, der breiter gefasste Topix-Index notierte 0,1 Prozent schwächer. In China setzten die Anleger auf weitere Konjunktürlösungen der Regierung. Die Börse in Shanghai notierte 1,3 Prozent höher. Vor allem Autowerte waren gefragt.

Wirtschaftsdaten heute

EWU, DE; FR, UK: Einkaufsmanagerindex verarb. Gewerbe & Dienste (Jun)
FR: Geschäftsklima (Jun)
USA: Leistungsbilanz (Q1), Erstanträge Arbeitslosenhilfe (Vorwoche), Markt Flash-PMI verarb. Gewerbe (Jun)

Unternehmensdaten heute

Accenture (Q3), FedEx (Q4), Bauer AG, China Construction Bank, Deutsche Euroshop, Kroger, Marvell Technology, Qiagen (HV)

Weitere wichtige Termine heute

EZB: Wirtschaftsbericht
Norwegen: Norges Bank Zinsentscheid
Türkei: CBRT Zinsentscheid
Mexico: Banxico Zinsentscheid

Disclaimer

Die in dieser Publikation enthaltenen Informationen beruhen auf öffentlich zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten. Eine Garantie für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der Angaben übernehmen wir nicht, und keine Aussage in diesem Bericht ist als solche Garantie zu verstehen. Alle Meinungsäußerungen geben die aktuelle Einschätzung des Verfassers/der Verfasserin wieder und stellen nicht notwendigerweise die Meinung der Sparkasse KölnBonn dar. Die in dieser Veröffentlichung zum Ausdruck gebrachten Meinungen können sich ohne vorherige Ankündigung ändern. Weder die Abteilung Wertpapiergeschäft/Kapitalmarktanalyse noch die Sparkasse KölnBonn übernehmen irgendeine Art von Haftung für die Verwendung dieser Publikation oder deren Inhalt. Diese Veröffentlichung ist ausschließlich zur Information für Kunden bestimmt. Sie ersetzt keinesfalls die persönliche anleger- und objektgerechte Beratung und stellt auch keine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Finanzinstrumenten oder Rechten dar. In der Bereitstellung der Informationen liegt insbesondere kein Angebot zum Abschluss eines Beratungsvertrages. Vor einer Disposition von Finanzinstrumenten wenden Sie sich bitte an Ihren Bankberater oder Vermögensverwalter. Weder diese Veröffentlichung noch ihr Inhalt noch eine Kopie dieser Veröffentlichung darf ohne die vorherige ausdrückliche Erlaubnis der Sparkasse KölnBonn auf irgendeine Weise verändert oder an Dritte verteilt oder übermittelt werden. Mit der Annahme dieser Veröffentlichung wird die Zustimmung zur Einhaltung der o.g. Bestimmung gegeben.

Die Informationen auf dieser Webseite wurden lediglich auf die Vereinbarkeit mit deutschem Recht geprüft. In einigen ausländischen Rechtsordnungen ist die Verbreitung derartiger Informationen unter Umständen gesetzlichen Restriktionen unterworfen. Die vorstehenden Informationen richten sich daher nicht an natürliche oder juristische Personen, deren Wohn- oder Geschäftssitz einer ausländischen Rechtsordnung unterliegt, die für die Verbreitung derartiger Informationen Beschränkungen vorsieht.

Die Performance von Finanzinstrumenten in der Vergangenheit lässt keine zwingenden Rückschlüsse auf die zukünftige Performance zu. Insbesondere besteht keine Garantie, dass ein genanntes Finanzinstrument eine günstige Anlagerendite erzielt.